

Neun Unternehmen aus dem Neanderland erhalten Zertifikat "Hier ausgezeichnet arbeiten!"

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann zeichnet die IHK Düsseldorf erstmals neun Unternehmen mit Sitz im Kreis Mettmann für ihre vorbildhafte – und daher wegweisende – familien- und personalorientierte Unternehmenskultur mit dem Zertifikat „Hier ausgezeichnet arbeiten“ aus. Zu diesen gehören die Telroth GmbH und die Kadomo GmbH, beide mit Sitz in Hilden, die Kreienbaum Neoscience GmbH, die Dücker Group GmbH und die Property Expert GmbH, alle mit Sitz in Langenfeld, die MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH, die Quotec GmbH und die ABB AG, beide mit Sitz in Ratingen, sowie die R+M de Wit GmbH, Velbert. „Wir wollen damit ganz bewusst kleine und mittlere Unternehmen in Düsseldorf und im Kreis Mettmann in dem zunehmend härter werdenden ‚War for Talents‘ unterstützen“, erklärt dazu IHK-Hauptgeschäftsführer Gregor Berghausen.

Mit dem Zertifikat „Hier ausgezeichnet arbeiten“ haben die teilnehmenden Unternehmen unter Beweis gestellt, welche Maßnahmen sie als attraktive Arbeitgeber der Region auszeichnen; seien es betriebsnahe Kinderbetreuungsangebote, eine interne Ansprechperson für pflegende Beschäftigte, flexible Arbeitszeitmodelle oder eine lebensphasenorientierte Personalentwicklung. Und dieses Engagement hat die Jury-Mitglieder (DGB, die Arbeitsagenturen Düsseldorf und Kreis Mettmann, die Unternehmerschaft, die Regionalagentur, die Wirtschaftsförderungen der Landeshauptstadt und des Kreises, die Handwerkskammer Düsseldorf, Competentia und die IHK) überzeugt. Dazu Landrat Thomas Hendele: „Eine familienorientierte Personalpolitik wird in immer mehr Unternehmen gelebt. Das ist gut – für die Familien und für die Unternehmen, die unter dem Fachkräftemangel leiden und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in einer Familien- oder Pflegesituation befinden, halten möchten. Diese engagierten Unternehmen gehen mit gutem Beispiel voran und inspirieren andere mit ihren Ideen und Erfahrungen. Und Düsseldorfs Stadtdirektor Burkhard Hintzsche ergänzt: „Eine familienorientierte Personalpolitik ist der Schlüssel zur Findung und Bindung von Fachkräften. Auch die Landeshauptstadt Düsseldorf als großer Arbeitgeber handelt nach dieser Devise. Daher können wir Initiativen wie das Zertifikat ‚Hier ausgezeichnet arbeiten‘ vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf und der IHK Düsseldorf nur unterstützen. Sie bieten einen großen Mehrwert für unsere Unternehmen vor Ort und die gesamte Stadt Düsseldorf.“

Für den Erhalt des Zertifikats hatten sich die Unternehmen über einen Selbstcheck beworben und in Workshops und durch Vernetzung mit anderen Unternehmen erfahren, wie sie ihre betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten noch besser ausschöpfen können. Die teilnehmenden Unternehmen wurden individuell vor Ort beraten sowie begutachtet und präsentierten abschließend ihre Maßnahmen vor der Jury. „Dafür erhielten sie im Anschluss das begehrte Zertifikat. Mit wenig Dokumentationsaufwand und überschaubaren Kosten investieren die Unternehmen so in einen Prozess, der sie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiver werden lässt. Wichtig dabei ist, dass die mit dem Zertifikat verbundenen Ziele auch künftig weiterverfolgt und nachhaltig verbessert werden. Claudia Diederich, Geschäftsführerin Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH, Trägerin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann, bringt es auf den Punkt: „Die Unternehmen, die das Zertifikat ‚Hier ausgezeichnet arbeiten‘, erhalten, fördern Frauenkarrieren. Sie ermöglichen ihren Beschäftigten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und tragen dazu bei, dass Männer in längerer Elternzeit Normalität werden und Frauen in Führungspositionen Alltag sind. Mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf setzen wir uns seit langem dafür ein.“ Und das wirkt: Laut einer Studie der berufundfamilie Service GmbH hält jeder zweite Beschäftigte ein Unternehmen für attraktiver, wenn die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben unabhängig dokumentiert ist. Kleine und mittlere Unternehmen, die ebenfalls das Zertifikat „Hier ausgezeichnet arbeiten“ erhalten wollen, können sich für die zweite Runde der Zertifizierung noch bis Ende Februar 2021 unter <http://erfolgsfaktorfrau.de/zertifikat/> bewerben. Fragen dazu beantworten im Kompetenzzentrum Johanna Torkuhl, Tel. 17302444, und bei der IHK Stephan Jäger, Tel. 3557432.